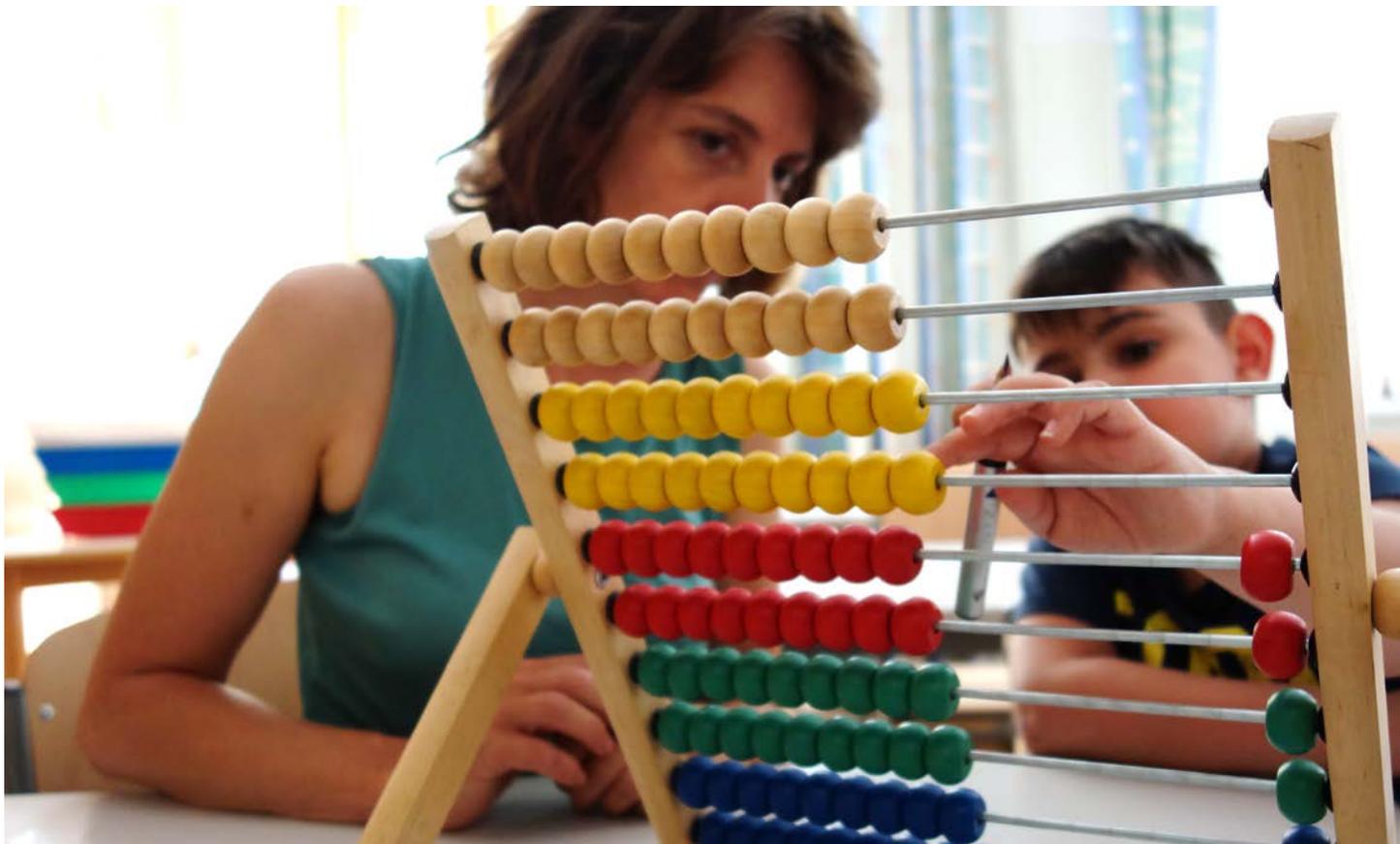


**Caritas
&Du**
Wir helfen.



FREI.Spiel



Unsere Vision

Eine Gesellschaft, in der alle Kinder gleiche Chancen haben, ihr Potenzial zu entfalten. Bildung und lebenslanges Lernen schützen vor Armut und ermöglichen eine glückliche Kindheit, beruflichen Erfolg, Gesundheit und aktive gesellschaftliche Teilhabe.

Unser Ansatz

FREI.Spiel bietet kostenlose, niederschwellige Unterstützung direkt in Kindergärten, Schulen und Horten. Freiwillige (FREI.Spieler*innen) fördern Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen individuell – für faire Bildungschancen, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Hintergrund.



Gesellschaftliche Herausforderung

Bildung wird vererbt

Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien haben deutlich geringere Chancen auf Bildung und beruflichen Erfolg als ihre Altersgenossen aus privilegierten Verhältnissen.¹ Studien zeigen, dass die Wahrscheinlichkeit, ein höheres Bildungsniveau als die Eltern zu erreichen, in Österreich besonders gering ist.²

Zu den zentralen Risikofaktoren zählen:

- Niedriges Einkommen der Eltern
- Eltern mit niedrigem Bildungsniveau
- Migrationsgeschichte
- Andere Alltagssprache als Deutsch³

Im Schuljahr 2023/24 lag der Anteil der Schüler*innen mit nicht-deutscher Alltagssprache in Wiener Volksschulen bei 60,5 % und in Wiener Mittelschulen sogar bei 75,8 %.⁴

Kinder, die von mehreren dieser Faktoren betroffen sind, haben unabhängig von ihrem Lernpotenzial geringere Chancen auf schulischen Erfolg.

Barrieren außerhalb des Bildungssystems

Bildungsbenachteiligte Kinder haben oft keinen Zugang zu außerschulischen Angeboten wie Nachhilfe oder Freizeitaktivitäten.

Gründe dafür sind:

- Finanzielle Einschränkungen
- Fehlende soziale Netzwerke
- Stellenwert von Bildung im familiären Umfeld
- Psychosoziale Belastungen

Herausforderungen für Bildungseinrichtungen

Bildungseinrichtungen stehen zunehmend vor komplexen Herausforderungen, die durch soziale und gesellschaftliche Veränderungen bedingt sind. Einrichtungen mit einem hohen Anteil an Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen sehen sich besonders großen Schwierigkeiten gegenüber. Die soziale Segregation erschwert es, Bildungsungleichheit nachhaltig zu bekämpfen. Zusätzlich belasten gesellschaftliche Entwicklungen wie Fluchtbewegungen, Bevölkerungswachstum sowie die psychosozialen Folgen der COVID-19-Pandemie das Bildungssystem.

Frühe Förderung vor dem Schuleintritt

Ungleiche Chancen zeigen sich besonders beim Schuleintritt. Eine altersgerechte Förderung in den ersten Lebensjahren ist entscheidend für einen erfolgreichen Start in die Schullaufbahn und beeinflusst den weiteren Bildungsweg maßgeblich. Elementarbildungseinrichtungen spielen dabei eine Schlüsselrolle und sollten stärker unterstützt werden.



Zielgruppe und ihre Bedarfe

Unsere Zielgruppe sind **sozioökonomisch und bildungsbenachteiligte Kinder** im Alter von fünf bis 14 Jahren. Diese Kinder haben häufig keinen Zugang zu Sprachförderung, geeigneter Lernumgebung, familiärer Unterstützung oder zu außerschulischen Förder- und Freizeitangeboten.

Studien zur **Resilienz** zeigen: Kinder, die trotz widriger Umstände erfolgreich sind, hatten mindestens eine **unterstützende Bezugsperson** außerhalb der Kernfamilie.⁵

Besonders im Bildungskontext sind vertrauensvolle Beziehungen und **aufmerksame Zuwendung** entscheidend für die erfolgreiche Wissensvermittlung und eine positive Haltung gegenüber Lernen.

Eine **frühzeitige Förderung** ist entscheidend, da Bildungsrückstände aus der frühen Kindheit langfristige Auswirkungen auf Zukunfts- und Berufschancen haben können.

Standorte und Angebotslücken

FREI.Spiel engagiert sich **seit 2013** für Chancengleichheit im Bildungssystem. Freiwillige unterstützen Kinder **in Wiener Pflichtschulen und Horten**. Seit dem Jahr 2022/23 auch **in Kindergärten** – mit einem besonderen Fokus auf das letzte Kindergartenjahr. Seit 2023/24 ist FREI.Spiel zudem **in niederösterreichischen Gemeinden** aktiv.

Der Bedarf ist enorm: Bereits **über 130 Standorte** mit **mehr als 300 Klassen und Gruppen** arbeiten in Wien und Niederösterreich mit FREI.Spieler*in-

nen zusammen. Dennoch **warten rund 90 Einrichtungen weiterhin auf Unterstützung**.

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, benötigt FREI.Spiel **zusätzliche finanzielle Mittel**, um mehr Freiwillige zu gewinnen, auszubilden und professionell zu begleiten.

¹ Organisation for Economic Cooperation and Development; OECD, 2019

² Oberwimmer et al., 2016; Steiner, Pessl, & Bruneforth, 2016

³ Nationaler Bildungsbericht; NBB, 2018, Band 1, S. 15

⁴ Statistik Austria 2024

⁵ Werner, E. (1977). The Children of Kauai. A longitudinal study from the prenatal period to age ten. University of Hawaii Press

Unser Impact

Bildung ist der Schlüssel zur Überwindung von Armut, zur Gleichstellung von Frauen und Minderheiten sowie zur Förderung von Demokratie und Frieden. Die Caritas bringt **zivilgesellschaftliches Engagement** in Bildungseinrichtungen ein und übernimmt Verantwortung dafür, **jedem Kind in Österreich faire Bildungs- und Zukunftschancen zu ermöglichen** – ganz nach dem Motto: „It takes a village to raise a child!“

Gesellschaftliche Herausforderungen

- Fehlende Chancengerechtigkeit vor Schuleintritt und am Bildungsweg
- Spracherwerb bei Kindern mit nicht-deutscher Alltagssprache
- Zugang zu außerschulischen Angeboten

Was wir anbieten

- **Know-how und Konzept:**
Freiwilligenkoordination, laufendes Monitoring und Evaluation der pädagogischen Umsetzung
- **Freiwilligen-Einsätze:** Nach ausführlichem Aufnahmeverfahren, langfristiger Einsatz von FREI. Spieler*innen als zusätzliche Bezugspersonen in Kindergärten, Schulen oder Horten – genau dort, wo Hilfe benötigt wird
- **Begleitung und Weiterbildung:**
pädagogisch-psychologische Weiterbildungs- und Supervisionsangebote

Wen wir erreichen

- Kinder und Jugendliche
- Im Alter von 5 bis 14 Jahren
- Armuts- und ausgrenzungsgefährdet
- Oft mit Flucht- oder Migrationsgeschichte
- In Wien und dem östlichen Niederösterreich

Gesellschaftlicher Impact

- Wir bereiten Kindergartenkinder durch zusätzliche Förderung auf die Schule vor.
- Wir unterstützen Schulkinder beim erfolgreichen Abschluss ihrer Bildungslaufbahn.
- Wir schaffen Zugang zu inklusiven Lernumgebungen für benachteiligte Kinder.
- Wir verringern den Anteil junger Menschen ohne Ausbildung oder Beschäftigung.
- Wir setzen uns für die Selbstbestimmung und Inklusion aller Menschen ein.

Was wir bewirken

1) Vulnerable Kinder erwerben Fähigkeiten und Wissen in der sicheren Lernumgebung:

- Sie **verbessern ihre schulischen Basiskompetenzen** durch individuelle Förderung.
- Sie erweitern und **festigen ihre Deutschkenntnisse**.
- Sie lernen einen **positiven Umgang mit Fehlern**.
- Sie stärken ihre Selbstwirksamkeit und ihr **Selbstbewusstsein**.

2) Die Kinder verändern ihr Handeln:

- Sie steigern ihre **Lernmotivation** durch verlässliche und motivierende Bezugspersonen.
- Sie erleben **Erfolge** durch gezielte individuelle Förderung.

3) Die Lebenslage der Kinder verbessert sich:

- Sie entfalten ihr **persönliches Potenzial**.
- Sie schaffen bessere Voraussetzungen für ihre **Bildungs- und Berufschancen**.



FREI.Spiel im Bildungsjahr 2024/25

Outputs – Was wir tun

FREI.Spiel im Kindergarten: FREI.Spieler*innen unterstützen einmal wöchentlich für durchschnittlich drei Stunden insbesondere Kinder im letzten, verpflichtenden Kindergartenjahr beim Erwerb zentraler Kompetenzen für den Übertritt in die Schule. Die Freiwilligen lesen mit den Kindern, fördern deren Konzentration und Spracherwerb, stärken motorische Fähigkeiten und Kreativität durch gemeinsames Basteln. Sie schenken den Kindern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit.

FREI.Spiel in der Schule: In Volks- und Mittelschulen helfen die Freiwilligen einmal wöchentlich für zwei bis vier Stunden direkt im Unterricht. Durch ihren Einsatz im Klassenzimmer erreichen sie gezielt Kinder mit Unterstützungsbedarf – insbesondere jene, denen der Zugang zu außerschulischen Fördermaßnahmen fehlt. FREI.Spieler*innen begleiten beispielsweise den Buchstabentag, unterstützen bei Arbeitsblättern und Stationenbetrieb, fördern das Leseverständnis und fungieren als Sprachvorbilder.

FREI.Spiel im Hort: Die Freiwilligen besuchen einmal pro Woche eine Hortgruppe und arbeiten unter fachlicher Anleitung der Pädagog*innen mit den Kindern. Sie unterstützen die Lernstunde sowie Freizeitaktivitäten und fördern die Kinder direkt beim Entdecken und Entwickeln ihrer individuellen Interessen und Kompetenzen. FREI.Spieler*innen dienen dabei als Sprachvorbilder.

Freiwilligenkoordination und Begleitung **Zwei Freiwilligenkoordinatorinnen**

führen Erstgespräche mit Bewerber*innen und vermitteln sie an passende Bildungseinrichtungen. Dafür wird kontinuierlich der Bedarf an den Kooperationsstandorten erhoben. Die Begleitung umfasst Dokumentation und regelmäßigen Austausch.

Pädagogisch-psychologische Betreuung und Weiterbildung

Eine Bildungspsychologin sorgt für die Umsetzung des Projekts gemäß pädagogischem Konzept (**Download** unter www.freispiel.or.at/site/waswirtun/paedagogischeskonzept) und Kinderschutzrichtlinien. Sie bietet Beratungen und Gruppenreflexionen an und entwickelt ein Fortbildungsprogramm mit Einführungsseminaren und regelmäßigen Weiterbildungen.

Niederschwellig und unbürokratisch:

Da die kostenlose Förderung direkt in den Bildungseinrichtungen stattfindet, in denen die Kinder ohnehin ihre Zeit verbringen, ist das Angebot nicht nur niederschwellig, sondern reduziert auch den organisatorischen und bürokratischen Aufwand für alle Beteiligten – Kinder, Erziehungsberechtigte und Pädagog*innen.



Outcomes – Was wir bewirken

Wirkung bei sozioökonomisch benachteiligten Kindern:

Sozio-emotionale Unterstützung: Kinder aus benachteiligten Verhältnissen **stabilisieren sich emotional** und entwickeln ihre **sozialen Kompetenzen** weiter. Das sind zentrale Schritte am Bildungsweg.

Beziehungsarbeit: Kinder fördern ihr **Wohlbefinden** durch den Aufbau vertrauensvoller Beziehungen zu FREI. Spieler*innen. Das ist eine Grundlage **für positive Lernerfahrungen**.

Mündliche Sprachförderung: **Kinder verbessern ihre Sprachkompetenz.** Das ist entscheidend für den schulischen Erfolg und die soziale Integration, insbesondere bei Kindern mit Migrationsgeschichte oder sprachlichen Defiziten.

Schulische Basiskompetenzen: Kinder verbessern sich in **Lesen, Schreiben und Rechnen**. Das erhöht ihre Chancen auf schulischen Erfolg.

Lernmotivation: Kinder entwickeln **Freude am Lernen** durch Unterstützung von FREI. Spieler*innen. Das beeinflusst langfristig ihre Bildungslaufbahn positiv.

Wirkung bei den Pädagog*innen:

Pädagog*innen erfahren durch die Unterstützung der FREI. Spieler*innen sowohl **Anerkennung** als auch eine spürbare **Entlastung** in ihrer täglichen Arbeit.

Wirkung bei den FREI.Spieler*innen:

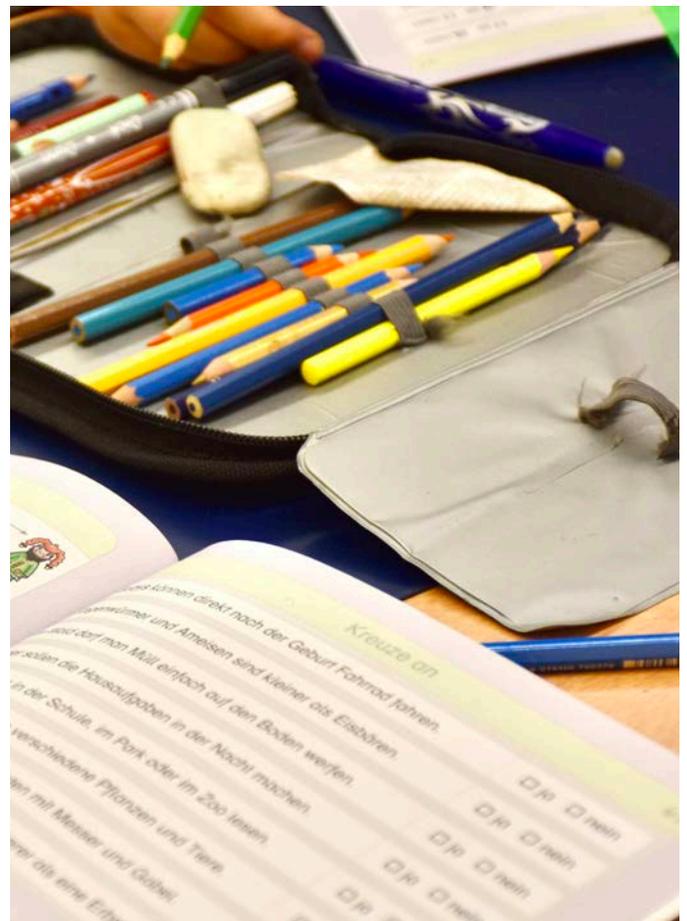
Die FREI.Spieler*innen engagieren sich in einer **sinnstiftenden Tätigkeit**, fühlen sich als Teil einer Gemeinschaft und profitieren selbst von der Arbeit in Bildungseinrichtungen sowie dem Fortbildungsprogramm von FREI.Spiel. Dies trägt zur **Reduktion von Einsamkeit** bei und unterstützt die **Qualifizierung** für berufliche Vorhaben.

Monitoring und Evaluation

Direkt Begünstigte:

Für das Schuljahr 2024/25 rechnen wir mit über 300 FREI.Spieler*innen, die an rund 140 Bildungseinrichtungen in mehr als 300 Schulklassen, Hort- und Kindergartengruppen tätig sind. Sie leisten erfahrungsgemäß in etwa ungläubliche 20.000 Stunden Einsatzzeit! Dadurch werden etwa **3000 Kinder** von wichtigen Bezugspersonen in ihrem Bildungskontext unterstützt.

Die **jährliche Befragung** von Leitungen, Pädagog*innen und FREI.Spieler*innen dient als Grundlage für die Weiterentwicklung des Angebots. Im Austausch mit Bildungseinrichtungen wird das FREI. Spiel-Angebot laufend an aktuelle Bedarfe angepasst. Zudem arbeiten wir mit **Stakeholdern** wie der Pädagogischen Hochschule Wien, Bildungsexpert*innen und Gremien zusammen, um wissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen einzubinden.



Wirkungsgeschichten und O-Töne

Hier gehts
zum Video:



Ein Bub mit Konzentrationsschwächen konnte durch meine Unterstützung zum Arbeiten motiviert werden. Ich saß neben ihm, begleitete ihn geduldig und ermutigte ihn immer wieder, die Übung zu erledigen. Laut der Lehrerin war es das erste Mal in diesem Schuljahr, dass er eine vorgeschriebene Übung vollständig abschloss.“

FREI.SpielerIn in einer Schulklasse

Ich unterstütze FREI.Spiel, weil die Freiwilligen Kindern, die besondere Herausforderungen bewältigen müssen, neue Kontakte ermöglichen und individuelle Unterstützung bieten. Diese Hilfe stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und führt zu Lernerfolgen. Die Freiwilligen engagieren sich mit voller Überzeugung für gerechte Bildungschancen – und das kommt bei den Kindern an.“

Andreas Ambros-Lechner,
MEGA Bildungsstiftung



Ich unterstütze FREI.Spiel, weil ich sehe, wie wichtig es ist, Kindern faire Chancen zu geben – Chancen, die ihre Zukunft und unsere Gesellschaft nachhaltig verbessern. Bildung ist ein Menschenrecht und fördert die Gesundheit, die wirtschaftliche Entwicklung, den Wohlstand und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie ist Voraussetzung dafür, dass auch die kommenden Generationen in einem demokratischen und friedlichen Land leben können.“

Franz Jurkowitsch, Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG





Schenken Sie Zukunft!

Bildungseinrichtungen melden einen steigenden Bedarf an Einzelförderung durch Freiwillige – sei es in Schulklassen, Hort- oder Kindergartengruppen.

Mit Ihrer Unterstützung können wir diesen Bedarf decken und Kindern aus benachteiligten Verhältnissen faire Bildungs- und Zukunftschancen ermöglichen.

Mit **5.000 Euro** schaffen Sie **Lernunterstützung** für Kinder in bis zu 3 **Hortgruppen** pro Schuljahr – eine wertvolle Hilfe für ihre schulische Entwicklung.

Mit **10.000 Euro** schenken Sie Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in 5 **Klassen** pro Schuljahr **individuelle Förderung** – damit jedes Kind sein Potenzial entfalten kann.

Mit **20.000 Euro** ermöglichen Sie rund 200 **Kindergartenkindern** ein Jahr lang **intensive Begleitung** bei ihren ersten Schritten auf dem Bildungsweg – eine Investition in ihre Zukunft.

Gemeinsam schaffen wir Bildungschancen für jedes Kind!

IBAN AT47 2011 1890 8900 0000
BIC GIBAAATWWXXX
Kennwort: Freispiel

Danke!